

286  
20. Juni 1934 340

Herrn Dr. Paul Fink, Museumstrasse 2, Winterthur.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach der Auflösung unserer Ausstellung Wilfried Buchmann, bei deren Durchführung Sie dem Zürcher Kunsthaus in überaus entgegenkommender und wertvoller Weise beigestanden haben, werden wir uns erlauben, die uns durch Sie zur Verfügung gestellten Werke des Künstlers am kommenden Freitag Nachmittag wieder nach Winterthur zu bringen und in Ihrer Wohnung abzugeben.

Wir wiederholen unseren herzlichen und lebhaftesten Dank, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

0/ *W. Steffen*  
An Herrn Albert Steffen, Dornach (Solothurn)

*Frankatur:*  
Wir übersenden Ihnen als *Eigentum* in Leihkiste ZKG 1046  
*Poststück:*  
frankiert, unversichert, 1 hinter Glas gerahmtes  
Pastell "Opfer Abrahams" von Hans Feibusch, Maler,  
10 A Canningham Place, London NW 8  
gemäss Weisung des Künstlers. Wir bitten Sie um  
Rücksendung der leeren Kiste an unsere Adresse

*und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.*

5617

*In vorzüglicher Hochachtung*

*Kunsthaus Zürich*

ZÜRICH, den 20. Juni 1934

Der Direktor: *W. Steffen*